

Einmal dem Alltag entfliehen

Pflegende und Patienten brauchen Tapetenwechsel

Angehörige von Schlaganfall-Patienten werden oft von einem Tag auf den anderen zu Pflegenden. Sie müssen sich mit Formalitäten, Arzt- und Therapieterminen oder der behindertengerechten Umgestaltung der Wohnung auseinandersetzen.

Sie haben die täglichen Handgriffe einer Pflegeperson zu erlernen und anzuwenden und die (verständlichen) Stimmungsschwankungen des Angehörigen zu verkraften. Das alles ist eine ungeheure Belastung. Dass pflegende Angehörige häufig selbst auf der Strecke bleiben, ist kein Wunder. Oft nehmen sie sich zurück, vergessen ihre eigenen Bedürfnisse und Sorgen angesichts des Patienten. Daher ist es ganz wichtig, dass sich Pflegende immer wieder eine Auszeit gönnen. Sicher, sofort meldet sich das schlechte Gewissen, wenn man nur daran denkt, den Patienten allein zu lassen. Doch ist es für die psychische und physische Gesundheit des Pflegenden unabdingbar, dass er zwischendurch Erholung findet. Aber auch der Patient möchte bisweilen heraus aus den eigenen vier Wänden. Beide fühlen sich auf ihre Weise isoliert, denn oft gibt es keine Möglichkeit und Zeit mehr, Freundschaften und Hobbys zu pflegen. Da bietet sich ein Urlaub an. Ob beide gemeinsam urlauben oder lieber getrennt, muss von Fall zu Fall entschieden werden.



In Pflegehotels können Patienten und pflegende Angehörige in angenehmer Urlaubsatmosphäre gemeinsam oder allein erholsame Urlaubstage erleben. Rund um die Uhr steht professionelles Pflegepersonal bereit, das die täglichen Aufgaben übernimmt und den Angehörigen entlastet. Als Pflegender können Sie im Pflegehotel ausspannen, die Natur genießen, für Ihre eigene Gesundheit sorgen oder Ihrem Hobby nachgehen – ohne den Angehörigen zu vernachlässigen. Sie können sich Ihr eigenes Programm zusammenstellen, aber auch die Angebote des Pflegehotels wahrnehmen. Einige Hotels bieten Schulungen an, die wertvolle Tipps für Erleichterungen im Pflegealltag vermitteln.

Oberstes Ziel eines solchen Urlaubs: Kraft schöpfen für die anstrengende Pflege, die auf unbestimmte Zeit weitergehen könnte.

Bitte klären Sie vor einer Buchung, ob die Pflegeleistungen von Ihrer Kranken- oder Pflegekasse übernommen werden können. Voraussetzung sind die Pflegestufen I, II oder III. (sr) ◀

Informationen

Hotel am Kurpark, Bad Herrenalb
www.hotelak.de
www.runa-reisen.de/reisen/pflegehotels.php
www.pflegehotel.de/framesets/home.htm